

Japanisch als Fremdsprache mit integrativ-kommunikativen Schritten (JaFIX)

Grundstufe 1' (初級1ダッシュ) – Vorbereitung zum Quereinstieg in die Grundstufe 1

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger mit Vorkenntnissen A1/CEFR⁽¹⁾ bzw. an diejenigen, die das Ende der ersten Hälfte der Grundstufe 1 im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin (JDZB) beendet haben und das bislang Gelernte verfestigen möchten.

Insbesondere geht es darum, besser und sicherer sprechen zu können. Hierzu wird die Lernmethode nach Psychodramaturgie Linguistique (PDL)⁽²⁾ angewandt, die 1977 vom Dr. Bernard DUFEU (Pädagoge und Französischlektor, Universität Mainz) in Zusammenarbeit mit Marie DUFEU entwickelt und seither ständig erweitert und vertieft wurde. Heute wird sie im Fremdsprachenunterricht vieler europäischer Länder bei unterschiedlichen Zielgruppen angewandt und hat sich als sehr effizient erwiesen.

Wichtige Merkmale der PDL sind:

- Berücksichtigung der individuellen Lernautonomie und des Lernrhythmus.
- Förderung von Fähigkeiten und Einstellungen, die den gesamten Spracherwerbsprozess intensivieren und erleichtern, beispielsweise aufmerksames Zuhören, positive Beziehung zur Zielsprache – also zum Japanischen –, Spontaneität und Flexibilität in der Kommunikation, Spracherwerb durch spielerisches Entdecken.
- Betonung auf dem Erlebnis der Sprache in lebendiger Form.
- Mittels spezifischen Übungen, die gruppen- und kommunikationsorientiert stattfinden, werden Hemmungen abgebaut sowie Selbstvertrauen und Lust gesteigert, sich in der Fremdsprache – also im Japanischen – auszudrücken.

Schwerpunkte in diesem Kurs liegen:

1) Gehörübung:

Für den Erwerb einer Sprache ist ein gutes Gehör für ihre Prosodie (Melodie und Rhythmus) entscheidend, weil sie die Grundlage nicht nur für die mündliche Kommunikation, sondern auch für ein gutes Leseverständnis ist.

1. CEFR = Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen:
<http://www.europaesicher-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>

2. <http://www.acontatto.com/die-pdl-methode/>
<http://www.psychodramaturgie.de/engine.php?pag=grinf&spag=pag20101126152416&lin=deu>

2) Ausspracheübung:

Die Teilnehmer*innen werden für die Besonderheiten des Rhythmus, der Melodie und der Artikulation der japanischen Sprache sensibilisiert. Bestimmte PDL-Übungen ermöglichen eine präzise Wahrnehmung dieser Eigenarten. Gezielte Bewegungen erleichtern Wahrnehmung und Reproduktion der spezifischen aussprachlichen Merkmale.

3) Sprechen, sprechen, sprechen:

Mittels PDL-Verfahren unterstützt die Kursleiterin die Teilnehmer*innen bei der Verwirklichung ihrer Ausdruckswünsche und weckt somit ihre Lust zum Sprechen.

4) Flüssiges Lesen und Schreiben von Hiragana und Katakana:

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass japanische Texte wegen der Kanjis schwer zu lesen seien. Die Schwierigkeiten bei den meisten Lernenden liegen jedoch nicht an deren Kanji-Kenntnissen, sondern in mangelnder Verarbeitungsgeschwindigkeit von Hiragana und Katakana, die die Prosodie – und somit die semantische und grammatische Struktur der Sprache widerspiegeln – noch nicht richtig verinnerlicht haben. Deshalb finden parallel zu Gehör- und Ausspracheübungen regelmäßige Lese- und Schreibübungen statt, um gezielt die Verarbeitungsgeschwindigkeit der Texte zu erhöhen.

■ **Kursleiterin:** Frau Kumiko UEHARA-ZÖLLNER

■ **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

A1/CEFR oder Ende des zweiten Quartals der Grundstufe 1 im JDZB

Beherrschung der Hiragana und Katakana: Die Teilnehmer*innen müssen in der Lage sein, 46 Hiragana und 46 Katakana jeweils in drei Minuten ohne Vorlage zu schreiben.

Grammatik: Grundkenntnisse über Sätze mit Adjektiven (Verneinung, Vergangenheitsform) und Verben (*masu*-Form, *te*-Form, Lektionsform).

■ **Empfehlungen für die/bei der Teilnahme:**

Denjenigen, die 2020 die Grundstufe 2 belegen möchten, wird empfohlen, im Laufe des Jahres 2019 von der Grundstufe 1' in die Grundstufe 1 zu wechseln. Der Wechsel ist nach Ende der Osterferien oder der Sommerferien möglich, wenn die Kursleiterin dies als sinnvoll erachtet.

Denjenigen, die die Grundstufe 1' über das gesamte Jahr besuchen, aber trotzdem 2020 die Grundstufe 2 belegen möchten, wird empfohlen, Grammatik-, Vokabular- und Kanji-Kenntnisse im Selbststudium weiter auszubauen. Die Kursleiterin berät sie dabei gerne.

Denjenigen, die schnell das Niveau N5/JLPT⁽³⁾ erreichen möchten, wird die Teilnahme an der Grundstufe 1 (Januar bis Dezember 2019) empfohlen, auch wenn sie bereits A1/CEFR absolviert haben.

3. JLPT = Japanese Language Proficiency Test: <https://www.jlpt.jp/e/about/levelsummary.html>

- **Termin:** 14. Januar bis 5. Dezember 2019, mittwochs, 18-20 Uhr, insgesamt 39 Abende
An den gesetzlichen Feiertagen findet kein Unterricht statt.
Osterferien: 15. bis 28. April 2019 (2 Wochen)
Sommerferien: 21. Juni bis 28. Juli 2019 (5 Wochen)

- **Jahresgebühren:** € 600,- (ermäßigt: € 400,-)

Bei Teilnahme über/Bezahlung für einen bestimmten Zeitraum:

Teil 1: Januar bis Ostern (13 Abende): € 205,- (ermäßigt € 140,-)

Teil 2: Ostern bis Beginn Sommerferien (8 Abende): € 130,- (ermäßigt € 90,-)

Teil 3: Ende Sommerferien bis Dezember (18 Abende): € 280,- (ermäßigt € 190,-)

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Arbeitssuchende, Jugendliche im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie Menschen mit schwerer Behinderung, wobei um Vorlage eines Nachweises gebeten wird.

Bei Fehlen oder vorzeitigem Ausscheiden können anteilige Gebühren nicht zurückerstattet werden.

Unterrichtsmaterialien sind nicht in den Gebühren enthalten.

- **Anmeldung:** Am 12. Januar 2019 (von 14 bis 16 Uhr) im JDZB

Bei der Anmeldung wird um Barzahlung (keine Schecks, EC- oder Kreditkarten) der Jahresgebühren oder der Teilgebühren gebeten.

Wer ermäßigungsberechtigt ist wird gebeten, einen Nachweis mitzubringen.

Am 12. Januar 2019 (von 14 bis 16 Uhr) besteht die Möglichkeit einer Einstufungsprüfung, um die geeignete Stufe (Grundstufe 1, 1+ oder 2) festzustellen. Es wird eine Lehrerin zugegen sein, die die Prüfung auswertet und auf Fragen eingeht.

- **Teilnehmerzahl:**

Mindestteilnehmerzahl: 8

Höchstteilnehmerzahl: 15

Wenn bis zum Beginn des dritten Unterrichtsabends (30. Januar 2019) keine Gebühreneingänge von 8 Teilnehmer*innen vorliegen, wird der Kurs storniert. Die eingegangenen Gebühren der restlichen 37 Abende werden zurücküberwiesen.

Wenn bis zum 22. April 2019 (Teil 2) bzw. bis zum 22. Juli 2019 (Teil 3) keine Gebühreneingänge von 8 Teilnehmer*innen vorliegen, wird der Kurs storniert und die eingegangenen Gebühren der restlichen Abende werden zurücküberwiesen.

Für Fragen steht Ihnen Frau SEKIKAWA Fujiko (Leiterin Sprachendienst JDZB) zur Verfügung:
E-Mail: fsekikawa@jdz.de , Tel.: (030) 839 07 174, Fax: (030) 839 07 220 zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten!